

BEARBEITUNGSHINWEIS:

Die Orthese darf nur vom Orthopädietechniker angepasst werden. OSO-Hülse bei 120 - 130°C thermoplastisch anformbar. Schienen und Gehbügel sollte angeschränkt werden.

REINIGUNG:

Die Orthese kann mit einer neutralen Seifenlauge gereinigt werden. Die Polster sind bei 30° in der Waschmaschine waschbar.

WARTUNG:

Regelmäßige Kontrolle der Passform. Schrauben auf Festigkeit und Schienen auf Beschädigungen prüfen. Auftrittgummiblock bei starker Abnutzung auswechseln.

MATERIAL:

Die Orthese besteht aus faserverstärktem Acryl, PE, Aluminium und Stahl

SICHERHEITSHINWEIS:

Schrauben sind vor Abgabe der Orthese zu sichern. Patient ist in den Umgang mit der Orthese einzuweisen. Orthese darf nur vom Techniker angepasst werden.

PATIENTENINFORMATION:

Dem Patient ist die beiliegende Patienteninformation auszuhändigen; er ist vom anpassenden Techniker über den Umgang mit der Orthese detailliert einzuweisen, ggf. sollte eine Geh-Schulung erfolgen.

GARANTIE:

Der Hersteller gewährt Garantie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Diese beträgt zur Zeit 2 Jahre.

INDIKATIONEN / EINSATZGEBIETE:

- zur frühfunktionellen Behandlung von Ober- und Unterschenkel-frakturen oder anderen akuten oder chronischen Krankheitszuständen, die einer Entlastung bedürfen
- operativ versorgte oder konservativ behandelte, nicht belastungsstabile Oberschenkelfrakturen, periartikuläre Frakturen im Bereich des Knies und proximale Unterschenkelfrakturen
- Wachstumsstörungen des Kniegelenks (aseptische Knochen-Nekrosen)

KONTRAINDIKATIONEN:

- Orthese sollte keinen Kontakt mit offenen Wunden haben

WIRKUNGSWEISE:

Totale Entlastung des Beines durch Übertragung der Bodenreaktionskraft auf den Tuber ischiadicum; dadurch totale Entlastung des traumatisierten Ober-/Unterschenkels und Fuß.

NEBENWIRKUNGEN:

Bei sachgemäßer Anwendung der Orthese sind bisher keine Nebenwirkungen bekannt, die den gesamten Organismus oder einzelne Teile des Bewegungsapparates negativ beeinflussen. Bei allen orthopädischen Hilfsmitteln kann es allerdings dann zu unerwünschten Nebenwirkungen kommen, wenn diese zu fest angelegt werden oder Passprobleme auftreten. Diese können zu lokalen Druckscheinungen oder zur Einengung von Blutgefäßen und Nerven führen.

MODUL 1 - OSO-HÜLSE (DEKOR GRAU-REPTIL)

SEITE	GRÖSSE	
Links	0 (OU 32-35 cm)	6 (OU 51-53 cm)
Rechts	1 (OU 36-38 cm)	7 (OU 54-56 cm)
	2 (OU 39-41 cm)	8 (OU 57-59 cm)
	3 (OU 42-44 cm)	9 (OU 60-62 cm)
	4 (OU 45-47 cm)	10 (OU bis 68 cm)
	5 (OU 48-50 cm)	

MODUL 3 UND 4 - GEBHÜGEL U. GGF. FUSSSCHALE

AUSFÜHRUNG	BREITE	LÄNGE
unmontiert	90 mm	30 cm
Vorfußaufl.	110 mm	35 cm
dyn. Teilbelastung	160 mm	40 cm
Doppelgehbügel		45 cm
		50 cm
Fußschale		55 cm

MODUL 2 - KNIEGELENK:

AUSFÜHRUNG	BREITE
mit Fallschloss	16 mm
	20 mm



Hersteller:  
Perpedes GmbH  
Härtwäsen 8-14  
D-73252 Lenningen  
T. +49 7021 738 30-0  
F. +49 7026 950 50 50

die Oberschenkelentlastungs-Orthese modifizierter Thomassplint

 **HMV-POS. 23.06.06.1002**

Dieses Medizinprodukt muß vor der Inbetriebnahme montiert und individuell an den Patienten angepasst werden. Die Anpassung darf nur vom Techniker vorgenommen werden.

#### LIEFERUMFANG (TEILWEISE BEREITS VORMONTIERT)

##### MODUL 1 - DIE OSO-HÜLSE:

- 1 Oberschenkelhülse (einteilig bzw. zweiteilig mit Verschluss-System)
- 1 Polsterhülse

##### MODUL 2 - DIE KnieGELENKSCHIENE:

- 1 Satz Kniegelenkschienen m. Fallschloss (enth. Satz Kniegelenkstücke, Verlängerungsteile (2 Ober- u. 2 Unterteile), 2 Wadenschellen + Verbindungsteile, 2 Haftverschlussbänder)
- 1 Paar Systemschienen (mit arretierbarem Kniegelenk bzw. starr)

##### MODUL 3 - DER GEHBÜGEL:

- 1 Gehbügel mit Vorfußauflage oder dynamischer Teilbelastung (ggf. Doppelgehbügel)

##### MODUL 4 - DIE FUSSSCHALE (NUR BEI GEHBÜGEL-AUSFÜHRUNG DYN. TEILBELASTUNG):

- 1 Fußschale mit Sohlen- und Ristpolster

- 1 Gebrauchsanweisung

#### MONTAGE UND ANPASSUNG:

##### MODUL 1 OSO-HÜLSE:

Die Oberschenkelhülse kann durch thermoplastische Umformung bei 120 - 130° C oder durch Aufpolsterung mit Filz, Kork oder anderen Materialien angepasst werden.

##### MODUL 2 KnieGELENKSCHIENE:

Die Systemschienen müssen abgelängt und angeformt werden.

Zur höheren Stabilität und Führung müssen an den Systemschienen unterhalb des Knies die Wadenschelle und das Haftverschlussband montiert werden. Die Enden des Gehbügels müssen entsprechend der Ausrichtung der Systemschienen eingeschränkt werden sowie die Schienen gebohrt und mit Gewinden versehen werden.

##### MODUL 2 GEHBÜGEL:

Das Haftverschlussband muss vor der Montage des Gehbügels auf den Gehbügel aufgeschoben werden. Der Gehbügel mit federnder Vorfußauflage bzw. dynamischer Teilbelastung wird zur Anpassung an die angeschnallte Wadenhülse montiert. Die Enden des Gehbügels müssen entsprechend der Ausrichtung der Gewindelöcher in der Wadenhülse geschränkt werden.

#### WICHTIG:

Der Fuß muss auf der Fußplatte der Vorfußauflage bzw. in der Fußschale fixiert werden!



die Oberschenkelentlastungs-Orthese modifizierter Thomassplint

 **HMV-POS. 23.06.06.1002**

#### HINWEISE ZUR AUSFÜHRUNG VORFUSSAUFLAGE:

Die federnde Vorfußauflage ist mit dem Doppelgehbügel kombinierbar. Die Kombination mit einer Fußschale ist für besseren Tragekomfort ebenfalls möglich.

Die Schenkelfedern sind in zwei Stärken erhältlich:

Kennwert	Hinweis	
50 N (ca. 5 kp)	montiert	
30 N (ca. 3 kp)	optional	10 N = 1 kg

#### HINWEISE ZUR AUSFÜHRUNG DYNAMISCHE TEILBELASTUNG:

Die dynamische Teilbelastungsvorrichtung ist mit dem Doppelgehbügel kombinierbar. Der Federwechsel ist nach dem Behandlungsplan des Arztes vorzunehmen.

Farbe	Kennwert	Hinweis	
blau	70 N (ca. 7 kp)	optional	
schwarz	100 N (ca. 10 kp)	optional	
grün	150 N (ca. 15 kp)	montiert	
gelb	250 N (ca. 25 kp)	i. Lieferumf. enth.	
rot	350 N (ca. 35 kp)	i. Lieferumf. enth.	10 N = 1 kg

Der Kennwert entspricht der Federkraft von beiden Federn in der vorliegenden Anordnung.

Evtl. Spitzfuß tendenz kann mit den Dorsaflexionsgummizügen reguliert werden.

#### WICHTIG:

Die Pufferfedern (schwarz, Länge ca. 31 mm, 420 N) müssen bei allen Federstärken zusätzlich eingesetzt werden!

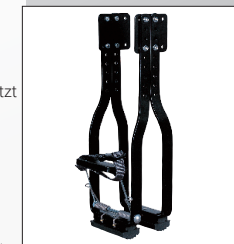
Zwischen dem Steg der Fußschale und der Gehbügelunterkante muss auch bei voller Belastung ein Sicherheitsabstand von mind. 5 mm verbleiben!

#### HINWEISE ZUR AUSFÜHRUNG DOPPELGEHBÜGEL:

Der Doppelgehbügel gibt dem Patienten größere Standsicherheit bei beidseitiger Versorgung. Über zwei Halteplatten werden hierbei zwei Gehbügel miteinander verbunden. Die Halteplatten ermöglichen viele Montagevarianten. Die Lotlinie des Patienten muss zwischen den beiden Auftrittgummiblöcken auf den Boden treffen.

#### ANZIEHEN:

Von oben in die Orthese einsteigen und Verschlüsse von unten nach oben schließen, nicht zu stark, da diese sonst einschneiden können.



die Oberschenkelentlastungs-Orthese modifizierter Thomassplint

 HMV-POS. 23.06.06.1002

#### ANZIEHEN:

Von oben in die Orthese einsteigen und Verschlüsse von unten nach oben schließen.

#### REINIGUNG

Die Polster sind mit warmem Wasser und neutraler Seife, bei starker Verschmutzung auch in der Waschmaschine bei 30° C waschbar. Die Orthese mit feuchtem Tuch reinigen.

#### WARTUNG:

Die Orthese sollte regelmäßig von Ihrem Techniker kontrolliert werden. Vor Gebrauch die Orthese auf Beschädigung kontrollieren und Gelenke auf Funktion prüfen. Bei Beschädigung oder Knack-Geräuschen umgehend den Techniker aufsuchen.

#### MATERIAL/ENTSORGUNG:

Die Orthese besteht aus faserverstärktem Acryl, PE, Aluminium und Stahl und kann im Hausmüll oder beim versorgenden Techniker entsorgt werden.

#### SICHERHEITSHINWEIS:

Die Orthese entspricht der CE-Kennzeichnung, Kunststoffe sind brennbar, jedoch schwer entflammbar. Kunststoff kann schmelzen. Orthese keiner starken Hitze aussetzen, da sie sich verformen kann.

#### GARANTIEZEIT:

Der Hersteller gewährt Garantie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Diese beträgt zur Zeit 2 Jahre.

#### NEBENWIRKUNGEN:

Bei sachgemäßer Anwendung der Orthese sind bisher keine Nebenwirkungen bekannt, die den gesamten Organismus oder einzelne Teile des Bewegungsapparates negativ beeinflussen. Bei allen orthopädischen Hilfsmitteln kann es allerdings dann zu unerwünschten Nebenwirkungen kommen, wenn diese zu fest angelegt werden oder Passprobleme auftreten. Diese können zu lokalen Druckscheinungen oder zur Einengung von Blutgefäßen und Nerven führen.



die Oberschenkelentlastungs-Orthese modifizierter Thomassplint

 HMV-POS. 23.06.06.1002

#### ANZIEHEN:

Von oben in die Orthese einsteigen und Verschlüsse von unten nach oben schließen.

#### REINIGUNG

Die Polster sind mit warmem Wasser und neutraler Seife, bei starker Verschmutzung auch in der Waschmaschine bei 30° C waschbar. Die Orthese mit feuchtem Tuch reinigen.

#### WARTUNG:

Die Orthese sollte regelmäßig von Ihrem Techniker kontrolliert werden. Vor Gebrauch die Orthese auf Beschädigung kontrollieren und Gelenke auf Funktion prüfen. Bei Beschädigung oder Knack-Geräuschen umgehend den Techniker aufsuchen.

#### MATERIAL/ENTSORGUNG:

Die Orthese besteht aus faserverstärktem Acryl, PE, Aluminium und Stahl und kann im Hausmüll oder beim versorgenden Techniker entsorgt werden.

#### SICHERHEITSHINWEIS:

Die Orthese entspricht der CE-Kennzeichnung, Kunststoffe sind brennbar, jedoch schwer entflammbar. Kunststoff kann schmelzen. Orthese keiner starken Hitze aussetzen, da sie sich verformen kann.

#### GARANTIEZEIT:

Der Hersteller gewährt Garantie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Diese beträgt zur Zeit 2 Jahre.

#### NEBENWIRKUNGEN:

Bei sachgemäßer Anwendung der Orthese sind bisher keine Nebenwirkungen bekannt, die den gesamten Organismus oder einzelne Teile des Bewegungsapparates negativ beeinflussen. Bei allen orthopädischen Hilfsmitteln kann es allerdings dann zu unerwünschten Nebenwirkungen kommen, wenn diese zu fest angelegt werden oder Passprobleme auftreten. Diese können zu lokalen Druckscheinungen oder zur Einengung von Blutgefäßen und Nerven führen.

